

Rekord-Messe in Nürnberg

[23.10.2023] Die Fachmesse Kommunale verzeichnete in diesem Jahr mehr Aussteller und Besucher als je zuvor. Über 6.000 Fachbesucher kamen am 18. und 19. Oktober in die Nürnberger Messehallen.

Die diesjährige Kommunale, Deutschlands führende Fachmesse für kommunale Themen, ist vergangene Woche mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. Mehr als 6.000 Fachbesucher strömten nach Angaben der Veranstalter am 18. und 19. Oktober in die Nürnberger Messehallen, um sich bei über 420 Ausstellern aus acht Ländern über die neuesten Entwicklungen im kommunalen Bereich zu informieren. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Klimawandel, Energiewende und Digitalisierung – Themen, die auch auf dem parallel stattfindenden Kongress des Bayerischen Gemeindetags intensiv diskutiert wurden. Cornelia Fehlner, Abteilungsleiterin Social & Public bei der NürnbergMesse, zeigte sich begeistert: „Die Kommunale hat unsere Erwartungen übertroffen. Die vielen zufriedenen Gesichter bestätigen, dass die Messe genau den Puls der Zeit trifft. Unsere kommunale Familie findet hier vor Ort im persönlichen Gespräch die passenden Antworten auf die Herausforderungen, vor denen alle Kommunen stehen.“ Zum Erfolg trug auch der Kongress des Bayerischen Gemeindetags bei. Gemeindetagspräsident Uwe Brandl betonte: „Die Kommunale ist und bleibt der Anziehungspunkt für die Entscheidungsträger in den Städten und Gemeinden. Hier können wir die entscheidenden Themen der kommunalen Familie analysieren und diskutieren.“

Einer der Höhepunkte war die Verleihung des DIGITAL-Awards, der herausragende Best-Practice-Beispiele für gelungene Digitalisierungslösungen präsentierte ([wir berichteten](#)). Felix Ebner, Vorstand des Verbands Databund, betonte die große Resonanz: „Die Siegerprojekte stehen für kluge Digitalisierungslösungen, die andere zur Nachahmung inspirieren. Sie sind wegweisend für innovative Lösungen in Kommunen jeder Größe.“

(al)